

## Anlage 19

### Übersicht zu Neuraminidasehemmern und ihren Darreichungsformen<sup>1</sup>

Wirkstoffgruppe	Wirkstoff und Darreichungsform	Therapie	Prophylaxe	Nebenwirkungen
	<b>Oseltamivir</b> (Tamiflu®) Kapseln, Suspension, Wirkstoffpulver (Lösung)	Spätestens 48 h nach Auftreten der Symptome:  Erwachsene und Jugendliche (ab 13 Jahren): 2 x 1 Kps. (2 x 75 mg) /d  Kinder (ab 1 Jahr): ≤ 15 kg KG: 2 x 30 mg/d > 15 – 23 kg: 2 x 45 mg/d > 23 – 40 kg: 2 x 60 mg/d > 40 kg KG: 2 x 75 mg/d jeweils über 5 Tage  Unbedenklichkeit und Wirksamkeit von Oseltamivir sind bei Kindern unter einem Jahr noch nicht gesichert	Spätestens 48 h nach Kontakt mit einer infizierten Person:  Erwachsene und Jugendliche (ab 13 Jahren): 1 x 1 Kps. (1 x 75 mg) /d  Kinder (ab 1 Jahr): ≤ 15 kg KG: 1 x 30 mg/d > 15 – 23 kg: 1 x 45 mg/d > 23 – 40 kg: 1 x 60 mg/d > 40 kg KG: 1 x 75 mg/d jeweils über 10 Tage (Postexpositionsprophylaxe)  Die empfohlene Dosis zur Prophylaxe der Influenza während eines Ausbruchs in der Bevölkerung beträgt 75 mg einmal täglich über einen Zeitraum bis zu 6 Wochen.	Häufigste Nebenwirkung: Gastrointestinale Beschwerden
	<b>Zanamivir</b> (Relenza™) einzeldosiertes Pulver zur Inhalation	Erwachsene spätestens 48 h nach Einsetzen der Symptome und Kinder spätestens 36 h nach Einsetzen der Symptome:  Erwachsene und Kinder (ab 5 Jahren):  2 x 2 Inhalationshübe (20 mg/d) über 5 Tage	Spätestens 36 h nach Kontakt mit einer infizierten Person:  Erwachsene und Kinder (ab 5 Jahren):  1 x 2 Inhalationshübe (10 mg/d) über 10 Tage (Postexpositionsprophylaxe)  Die empfohlene Dosis zur Prophylaxe der Influenza während eines Ausbruchs in der Bevölkerung beträgt 1 x 2 Inhalationshübe (10 mg/d) über einen Zeitraum bis zu 28 Tagen.	

<sup>1</sup>Verbindliche Informationen können der jeweils aktuellen Fachinformation entnommen werden.